

Sicherheitsdatenblatt nach EU Richtlinie 91/155/EWG

Datum: 16.06.2003

1. Stoff-/Zubereitungen und Firmenbezeichnung		
1.1 Handelsnahme:	Toner TK-800K (Schwarzer Toner für FS-C8008)	
1.2. Firma	Kyocera Mita Deutschland GmbH, Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch	
1.3. Telefon	02159 918-373	
2. Zusammensetzung:		
	Polyester rezin	>90%
	Styrene acrylate copolymer	1% - 5%
	Ester wax	1% - 5%
	Carbon Black (CAS No. 1333-86-4)	1% - 5%
	Titanium Oxide (CAS No. 13463-67-7)	1% - 5%
3. mögliche Gefahren:		
	Nicht registriert als gefährlich. (1999/45/EC)	
	Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen. Hautirritationen sind unwahrscheinlich. Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.	
4. Erste Hilfe Maßnahmen:		
4.1. Hautkontakt:	mit Wasser und Seife waschen	
4.2. Augenkontakt :	sofort mit Wasser ausspülen	
4.3. Inhalation:	von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen. Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.	
4.4. Einnahme:	Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen.	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1. geeignete Löschmittel:	Wasser, Pulver, Schaum, CO ₂ oder Trockenlöscher	
5.2. Zersetzungsprodukte :	CO, CO ₂	
5.3. Brandbekämpfung:	Achtgeben dass kein Toner aufgewirbelt wird.	
6. Maßnahmen nach Freisetzung		
6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt	
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	k.A.	
6.3. Verfahren zur Reinigung:	im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.	
7. Handhabung und Lagerung		
7.1. Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen.	
7.2. Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Vor Kindern fernhalten.	

Handelsname	Toner TK-800K				Seite 2/3	
8. Expeditionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen						
8.1.	ACGIH TLV(2000):	Carbon Black 3,5 mg/m ³ , Staub 10 mg/m ³				
8.2.	OSHA PEL (1993):	Carbon Black 3,5 mg/m ³ , Staub 15 mg/m ³				
8.3.	Schutzausrüstung:	unter normalen Bedingungen nicht erforderlich				
8.4.	Belüftung:	unter normalen Bedingungen nicht erforderlich				
9. Physikalische und chemische Angaben						
Aussehen: schwarzes Pulver		Geruch: nahezu geruchlos				
9.1.	Schmelzpunkt:: 115 °C					
9.2.	Dichte	(°C)	k.A.	g/cm ³	1,4	
	Schüttdichte			kg/m ³		
9.3.	Dampfdruck	(°C)	k.A.	mbar	k.A.	
		(°C)	k.A.	mbar	k.A.	
9.4.	Viskosität	(°C)	k.A.			
9.5.	Löslichkeit in Wasser	(°C)		g/l	vernachlässigbar	
	in	(°C)		g/l	k.A.	
9.6.	pH-Wert (bei	g/l H ₂ O	(°C)			
9.7.	Flammpunkt					
9.8.	Zündtemperatur					
9.9.	Explosionsgrenze					
10. Stabilität und Reaktivität						
10.1.	Thermische Zersetzung:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung				
10.2.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	CO, CO ₂				
10.3.	Gefährliche Reaktionen:	treten nicht auf				
11. Angaben zur Toxikologie						
11.1.	Akute orale Toxizität:	k.A.				
11.2.	Akute dermale Toxizität:	k.A.				
11.3.	Akute inhalations Toxizität:	k.A.				
11.4.	Akute Augen Irritation:	k.A.				
11.5.	Akute Haut Irritation:	k.A.				
11.6.	Haut Sensibilisierung:	k.A.				
11.7.	Mutagenität:	Ames Test war negativ				
11.8.	Reproduktive Toxizität:	Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposi-tion 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC				
11.9.	Kanzerogenität:	Enthält keine krebserregneden oder potentell krebserregenden Stoffe (außer Carbon Black)* nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, ILO, MAK, Califor-nia Proposition 65, TRGS 905, und der EU Direktive67/548/EEC.				

Handelsname	Toner TK-800K			Seite 3/3
11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)				
)* Die Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat vorgeschlagen, Carbon Black in die MAK-Liste aufzunehmen und als Krebsverdachtsstoff (Kategorie 3) einzustufen.				
Da Carbon Black im Tonerpulver nicht in freier Form vorliegt und Langzeit-Inhalationsversuche von verschiedenen Instituten an Ratten und Hamstern keine erhöhten Krebsraten aufwiesen, kann davon ausgegangen werden, dass bei bestimmungsmäßigem Umgang vom Toner keine erhöhte Krebsgefahr ausgeht.				
Chronische Effekte:				
Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toner wurden folgende Symptome festgestellt:				
Bei einer Tonerkonzentration von 16mg/m ³ erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis modraten Lungenfibrose.				
Bei einer Tonerkonzentration von 4 mg/m ³ erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.				
Bei einer Tonerkonzentration von 1 mg/m ³ erkrankte keine Ratte.				
Erläuterungen der Abkürzungen:				
ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists			
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)			
IARC:	International Agency for Research on Cancer			
JAIH:	Japan Association on Industrial Health			
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft			
NTP:	National Toxicology Program			
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration			
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrenstoffe (Deutschland)			
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)			
12. Angaben zur Ökologie				
k.A.				
13. Hinweise zur Entsorgung				
Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.				
14. Transport	GGVSee/IMDG-Code:	UN-Nr:	ICAO/IATA-DGR	
	GGVE/GGVS:	RID/ADR:	ADNR:	
	k.A.	k.A.	k.A.	
Sonstige Angaben:				
k.A.				
15. Vorschriften				
Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.				
Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen den Bestimmungen der EU-Direktive 67/548/EEC.				
16. Sonstige Angaben				
Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK800K-KME-01" vom 10.04.2003 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chou-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.				